

# Am coolsten ist der Eisschrank

**W**underschönen guten Tach, liebe Ahlener Zeitungsleser!

Sooo, liebe, liebe Landwirte! Folgendes wollte ich jetzt mal bemerken: Wenn irgendwer behauptet hat, dass stinkige Luft, den Coronavirus vertreibt, dann solltet ihr et fast geschafft haben, würde ich sagen! Oder habt ihr vielleicht gedacht, dass dass „Viel-hilft-viel-Prinzip“ dieses Jahr im Frühjahr durch die ganzen Kontaktsperren auch nicht so doll auffällt?

Also in Feldnähe setzt man sich schon fast freiwillig eine dicke Maske auf! Ihr könnt nu aufhören zu güllen. Ihr habt scheinbar alles gegeben! Beim Frühjahrsputz isset auch im Moment Mode, allet zu geben, also viel mehr noch, als normalerweise ein Frühjahrsputz an Arbeit erfordert, hat die Erika schon bemerkt.

Erika stellte fest: „Corona-Rödeln bringt die hintersten Huddels-Ecken auf Vordermann! Dass is ja auch wohl der Grund, warum die Baumärkte und Gärtnereien noch aufhaben dürfen in Ahlen?“ Tja, dazu muss ich mal bemerken, dass ich irgendwie nicht so richtig verstehe, warum diese besagten Läden noch aufhaben dürfen, und andere Geschäfte nicht öffnen dürfen! Also warum steckt man sich nu beispielsweise in einem Blumenladen weniger an, wenn et drauf ankommt, als in einem Porzellengeschäft, zum Beispiel?

Nu ja, einige Dinge kann man eben nicht so richtig gut verstehen. Ich sach nur: Toilettenpapier! Eines kann ich Ihnen allerdings sagen: Wenn Sie watt anders außer Toilettenpapier nehmen – zum Beispiel Küchenrollen oder Abschminktücher –, zahlen



Sie drauf! So ein Rohrreinigungsdienst, der dann kommen muss, wenn ihre Toilettenrohre verstopft sind, is sauteuer! Andere Dinge sind im Zuge dieser Virus-Katastrophe auch von Vorteil, meinte Helmut gestern. „Guck mal, Hildegard! Ich kann jetzt meine Naturholzmöbel mit der bloßen Hand abschleifen! Früher brauchte ich dafür ein feines Schleifpapier. Durch dass ganze Hände waschen, haben meine Hände schon den Gütegrad von einem mittelgroben Schleifpapier. Hoffentlich is dass nicht schon zu grob für unsere Gartenmöbel.“

Jaha, die Quarantäne fordert halt auch Opfer. Da Erika nicht mehr so oft zeitgleich mit uns Mädels quatschen kann, bespricht sie halt auch viel mit ihrer Mikrowelle und ihrem Toaster. „Dass sind erfahrungsgemäß die besten Haushaltsgeräte zum Quatschen“, flötete Erika belustigt in den Telefonhörer: „Mit der Waschmaschine brauch man gar nicht innet Gespräch gehen. Die verdreht nämlich immer alles. Der einzige, der völich cool bleibt, is der Eisschrank.“

Mal unter uns – ich glaub ja, dass die Erika sich zusätzlich mit ihrer Hausbar unterhalten hat. Aber komm: Schwamm drunter in diesen harten Zeiten! Herzlichst,

**Ihre Hildegard  
Brömmelstrote**